



PLEIDELSHEIMER NACHRICHTEN

Nummer 35

Amtsblatt der Gemeinde Pleidelsheim

28.08.2020

DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
PLEIDELSHEIM PRÄSENTIERT



SOMMERSERENADE
MIT DEN STUTTGARTER
HOLZBLÄSERSOLISTEN

IM HOF ZWISCHEN DER
MAURITIUSKIRCHE UND
DEM ALTEN SCHULHAUS

KEIN
EINTRITT -
DER HUT
GEHT RUM!



SONNTAG, 06.09.20, 19.00 UHR



36. Pleidelsheimer Ferienprogramm vom 31.07. – 13.09.2020

15	<p>Datum: Fr., 28.08.2020 Uhrzeit: 10 – 15 Uhr Alter: 8 – 14 Jahren Treffpunkt: Schützenhaus Pleidelsheim Anmeldung erforderlich!</p>	<p style="text-align: center;">Veranstaltung des Sportschützenvereins</p> <p>Nach der Besichtigung des Schützenhauses dürfen Kinder im Alter von 8 – 11 Jahren mit dem Lichtgewehr und die Kinder von 12 – 14 Jahren mit dem Luftgewehr schießen. Zum Abschluss ermitteln wir noch die Schützenkönigin oder den Schützenkönig des Ferienprogramms 2020. Im Anschluss essen wir Rote Würste vom Grill mit Brötchen und es gibt alkoholfreie Getränke.</p> <p>Mitzubringen: gute Laune!</p>
16	<p>Datum: Mo., 31.08.2020 Gruppe 1: 10.30 – 12 Uhr 4+5 Jahre Gruppe 2: 14 – 15.30 Uhr 6+7 Jahre Treffpunkt: Parkplatz vor dem Kindergarten Regenbogen / Sportplatz an der Blumenstraße Unkostenbeitrag: 2 € Anmeldung erforderlich, bitte mit Größenangabe für das T-Shirt! (98-140)</p>	<p style="text-align: center;">Veranstaltung des KINDERAUTO e. V. „Rutscherauto-Führerschein und –Rennen“</p> <p>Wir bereiten die Kinder mit unserem Geschicklichkeits- und Verkehrsparcours auf die anschließende Führerscheinprüfung vor. Danach findet ein Bobby-Car-Rennen in den selbstgestalteten T-Shirts mit anschließender Siegerehrung statt. Zur Stärkung gibt es Kuchen, Brezeln, Wasser und Kaltgetränke.</p> <p>Mitzubringen: Fahrradhelm, Foto des Kindes oder Ausdruck in Passbildgröße sowie Trinkflasche oder Becher</p>
17	<p>Datum: Mi., 02.09.2020 Uhrzeit: 10 – 13 Uhr Alter: 8 – 14 Jahre Treffpunkt: Spiel- und Bouleplatz am Rathaus, Ludwig-Hofer-Straße Anmeldung erforderlich!</p>	<p style="text-align: center;">Veranstaltung der Offenen Grünen Liste „Boule lernen“</p> <p>Habt ihr gewusst, dass unser Nachbarland Frankreich im Boulesport regelmäßig die meisten Weltmeisterpokale bekommt. So professionell spielen wir nicht. Doch was nicht ist, kann ja noch werden. Es macht einfach Spaß, sich mit dem Nationalsport unseres Nachbarlandes zu beschäftigen. Am heutigen Vormittag bekommen wir eine Einführung in dieses spannende Geschicklichkeits- und Konzentrationsspiel, bevor wir in ein Turnier starten. Eigene Boulekugeln bitte mitbringen. Ansonsten stellen wir das Sportgerät, damit jede/r immer mit den gleichen Kugeln spielen kann. "Allez les boules!"</p> <p>Mitzubringen: wettergerechte Kleidung, rutschsichere (Sport-) Schuhe – keine Flipflops!</p>

Abrechnung - Zuschuss Ferienprogramm 2020

Der § 10 der Vereinsförderrichtlinien regelt, dass jeder Verein/jede Institution, der/die sich am Ferienprogramm beteiligt, einen Zuschuss in Höhe von **4 € pro teilnehmendem Kind** erhält. Die Gemeindeverwaltung bittet die Vereine und Institutionen, die Namensliste dieser Kinder umgehend nach der Veranstaltung auf dem Bürgermeisteramt bei Frau Eger, Zimmer 20, Tel. 07144 264-10, E-Mail: vorzimmer@rathaus-pleidelsheim.de, einzureichen.

TERMINKALENDER PLEIDELSHEIM

Terminkalender

Bitte informieren Sie sich aktuell direkt unter den Veröffentlichungen der Kirchen, Parteien, Vereine etc., ob und wann Veranstaltungen durchgeführt werden.

Pleidelsheimer Saft



Wir ernten und wir saften am Montag, 28. September 2020
Saft, gepresst aus den eigenen Äpfeln und gleich in eine praktische Saftbox aromatischer abgefüllt!
Natürlich kann jeder auch sein eigenes Fass benutzen.

Wer hat Interesse? ... Und Äpfel!

Wenn das Interesse groß genug ist und es genügend Äpfel gibt, wollen wir am 28.9.2020 wieder eine mobile Saftpresse nach Pleidelsheim auf den Bauhof holen und Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihren eigenen Apfelsaft zu produzieren. Aus 100 kg Äpfeln erhalten wir ca. 70 l Saft. Die Kosten für einen Liter fertig abgefüllten Saft werden voraussichtlich bei 55 Cent pro Liter in der 10-Liter-Box und bei 60 Cent pro Liter in der 5-Liter-Box liegen, zzgl. einer Pauschale von 20,00 € pro Menge. Bei Wiederverwendung der Kartons aus dem letzten Jahr reduziert sich der Preis. Der Saft in der Box ist 18 Monate haltbar und nach Anbruch ungekühlt 3 Monate.

Pro Teilnehmer ist eine Mindestmenge von 150 kg nötig und Mithilfe beim Lohnversaften der eigenen Menge erforderlich. Pleidelsheimer Bürger und Besitzer von Pleidelsheimer Obstbaumwiesen werden bevorzugt.

Bei Interesse geben Sie uns bitte die Apfelmenge an, die Sie versaften wollen, und die ungefähr gewünschte Uhrzeit. Termine werden vergeben in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10.9.2020**. Ansprechpartnerin beim Rathaus Pleidelsheim ist Frau Tanja Bez, Tel. 264-35 oder E-Mail: t.bez@rathaus-pleidelsheim.de.

Wir hoffen, dass sich genügend Interessenten melden. Sobald wir genügend Äpfel zusammen haben, werden wir den genauen Ablauf planen.

Fotos: N/AbleStock.com/Thinkstock

PAPIER-SAMMLUNG!



19.09. um 9 Uhr

Wir sammeln endlich wieder!

- **WIR SAMMELN:** Zeitungen, Prospekte, Bücher, Zeitschriften, Telefonbücher, Kataloge ...
- **BITTE ENTFERNEN:** Folien, Kartonteile, Plastik, Klebebänder, sonstiger Müll
- In **handlichen** Kartons oder mit dünner Schnur gebündelt
- Um **9 Uhr gut sichtbar** bereitstellen
- Bei Regen bitte **nicht** mit Folie abdecken
- Telefon am Sammeltag: **0163 140 35 32**

HELPER INFO

- Bitte **Maske mitbringen** und „Corona-Regeln“ beachten!
- Wir brauchen **MEHR Fahrzeuge** als sonst!
- Bitte **meldet euch vorab**, damit wir planen können!
- **Sammelplatz:** ehemaliger Recyclinghof

Amtliche Bekanntmachungen

Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne in Kraft!

Die Gemeinde Pleidelsheim weist alle Urlauber auf Folgendes hin:

Seit dem 16. Juni 2020 gilt die Verordnung zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Eindämmung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne – CoronaVO EQ).

Personen, die auf dem Land-, See- oder Luftweg aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen und sich **zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise** in einem **Risikogebiet** aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg **für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise in Quarantäne zu begeben**.

Dies bedeutet unter anderem, Sie dürfen 14 Tage lang Ihre Wohnung nicht verlassen und keine Besucher empfangen. Bei Verstoß gegen die Regeln der Verordnung sind im Bußgeldkatalog Strafen zwischen 150 € und 10.000 € festgesetzt. Bitte prüfen Sie daher, ob eine Urlaubsreise bzw. ein Familienbesuch in ein Risikogebiet unbedingt notwendig ist.

Zu den Risikogebieten gehören unter anderem (Stand 24.8.2020, 8.20 Uhr; jeweils ganzes Land oder einzelne Landesteile): **Belgien, Bulgarien, Frankreich, Kosovo, Republik Moldau (Moldawien), Rumänien, Spanien, Türkei, Ukraine, USA**. Außerdem waren **Australien und Luxemburg** in den vergangenen 14 Tagen Risikogebiete.

Eine Übersicht aller Risikogebiete finden Sie unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/risikogebiete/>. Die Liste wird laufend aktualisiert, prüfen Sie daher am besten direkt vor Ihrem Urlaub und bis 14 Tage nach Ihrer Rückkehr, ob Ihr Reiseland gelistet ist.

Die betroffenen Personen sind verpflichtet, unverzüglich die für sie zuständige Behörde (Gemeinde Pleidelsheim) zu kontaktieren. Außerdem sind die Personen verpflichtet, beim Auftreten von Symptomen, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 hinweisen, die zuständige Behörde (Gesundheitsamt Ludwigsburg, Gemeinde Pleidelsheim) hierüber unverzüglich zu informieren.

Bitte richten Sie Ihre Meldung an die Gemeinde Pleidelsheim immer per E-Mail an die beiden folgende Adressen: r.trettner@rathaus-pleidelsheim.de und a.mueller@rathaus-pleidelsheim.de (Mails zu Corona-Quarantäne werden jeweils von einer der beiden Adressen auch an Wochenenden und Feiertagen abgerufen und beantwortet).

Geben Sie in Ihrer Meldung per E-Mail immer folgende Daten an:

- Name und Vorname aller Reisenden
- Datum der Einreise nach Deutschland
- vollständige Adresse
- „Es liegen bereits Krankheitsanzeichen (Symptome) vor“ oder „Es liegen keine Krankheitsanzeichen vor“

Altglascontainer beim Parkplatz Sportplatz

Die bestehenden Altglascontainer am Parkplatz Max-Eyth-Straße/Talstraße sind oft nicht ausreichend. Deshalb hat uns die AVL drei weitere Glascontainer zur Verfügung gestellt, die am Parkplatz beim Sportplatz in der Blumenstraße aufgestellt wurden.



Das Altglas darf nur in der Zeit von Montag bis Samstag, 7.00 bis 19.00 Uhr, eingeworfen werden. An Sonn- und Feiertagen darf generell kein Glas eingeworfen werden. Um Beachtung wird gebeten.

Vollsperrung Riedbachstraße zwischen Mundelsheimer Straße und Friedrichstraße ab 26.8.2020 bis 31.8.2022

Die Riedbachstraße ist ab sofort zwischen Mundelsheimer Straße und Friedrichstraße voll gesperrt. Die Haltestelle „Pleidelsheim Wiegehalle/Riedbachstraße“ wird während der Sperrung nicht bedient, die Linien ändern sich wie folgt:

Der Einstieg in die Linie 567 sowie die Schulbuslinie 444A ist über die weiterhin zugänglichen Haltestellen gegenüber in der Mundelsheimer Straße („Pleidelsheim Wiegehalle“) möglich. Es entfallen keine Fahrten.

Der Ausstieg aus den ankommenden Bussen der Linien 567 und 444A erfolgt an einer Ersatzhaltestelle vor dem Feuerwehrhaus in der Friedrichstraße. Die Wiegehalle kann von dort fußläufig über die Gartenstraße erreicht werden.

Impressum

PLEIDELSHEIMER NACHRICHTEN

Herausgeber: Gemeinde Pleidelsheim
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Trettnner oder sein Stellvertreter im Amt, Marbacher Str. 5, 74385 Pleidelsheim, Tel. 07144 264-0.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.

Bezugspreis: Der Abonnementpreis bei Trägerzustellung beträgt € 17,05 (halbjährlich).

Anzeigenannahmestellen: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, wds@nussbaum-medien.de und Gemeindeverwaltung Pleidelsheim. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Bekanntmachungen anderer Behörden

Regelungen für nach Deutschland Einreisende im Zusammenhang mit Coronavirus SARS-CoV-2/COVID-19

Sehr geehrte Reisende,
herzlich willkommen in Deutschland! Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise für Ihre Einreise:

- Wenn Sie auf dem Land-, See- oder Luftweg aus dem Ausland in die Bundesrepublik Deutschland einreisen und sich innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem **Risikogebiet** aufgehalten haben, sind Sie – abgesehen von den unten genannten Ausnahmen – verpflichtet, sich **unverzüglich** nach der Einreise auf direktem Weg in ihre **eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft** zu begeben sowie sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort aufzuhalten (Quarantäne).
- Ein Risikogebiet ist ein Staat oder eine Region außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, für den oder die zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Das Robert-Koch-Institut aktualisiert fortlaufend eine Liste der Risikogebiete unter dem Link <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete>.
- Die dargelegte Pflicht gilt auf Grundlage landesrechtlicher Bestimmungen nach § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 30 Absatz 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes. Verstöße können als **Ordnungswidrigkeit** mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro verfolgt werden.
- Sie sind ferner verpflichtet, Ihre **Aufenthaltsadresse** im Bundesgebiet gegenüber der für Sie zuständigen Gesundheitsbehörde mitzuteilen. Dazu ist eine **Aussteigekarte** zu nutzen, sofern sie vom Beförderer ausgegeben wird. Das zuständige Gesundheitsamt überwacht die Einhaltung der Quarantäneverpflichtung; Sie finden es im Internet unter <https://tools.rki.de/plztool/>.
- Wenn Sie sich innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind Sie nach Ihrer Einreise verpflichtet, auf Anforderung des zuständigen Gesundheitsamtes oder der sonstigen vom Land bestimmten Stelle einen **Nachweis** über eine Testung auf das Coronavirus SARS-CoV-2 vorzulegen. Anderenfalls haben Sie auf Anforderung eine solche **Testung zu dulden**.
- Sie können sich außerdem innerhalb von 72 Stunden nach Einreise **kostenlos testen** lassen, auch wenn eine solche Anforderung nicht erfolgt (unabhängig von der Einreise aus einem Risikoland). Bitte kontaktieren Sie hierfür die Hotline der ärztlichen Terminservicestelle unter der Rufnummer 116 117.
- Für bestimmte Personengruppen gelten **Ausnahmen von der Quarantäne- und der Testpflicht** nach landesrechtlichen Regelungen. Dazu gehören u.a. Personen, die nur zur **Durchreise** in die Bundesrepublik Deutschland einreisen. Ein **negatives Testergebnis** kann nach landesrechtlichen Regelungen zur Aufhebung der Quarantäne führen.
- Auch bei einem negativen Testergebnis sind Sie verpflichtet, unverzüglich das für Sie zuständige **Gesundheitsamt zu kontaktieren**, wenn bei Ihnen innerhalb von 14 Tagen nach Einreise **typische Symptome** (Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber oder Geruchs- oder Geschmacksverlust) einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 auftreten.

Internet:

www.bundesgesundheitsministerium.de

www.zusammengegenecorona.de



Risikogebiete



Hygienehinweise

Ihr Bundesministerium für Gesundheit

Landkreis Ludwigsburg erhält vom Land neue Jodtabletten für den Katastrophenschutz - Landrat Allgaier: Ein wichtiger Schritt zum Schutz der Bevölkerung

Insgesamt rund 1,7 Millionen Jodtabletten auf 26 Paletten haben ehrenamtliche Helfer in dieser Woche mit Fahrzeugen des Bevölkerungsschutzes im Rahmen einer Logistikübung aus Stuttgart abgeholt. Mitarbeiter des Landratsamt-Fachbereichs Bevölkerungsschutz haben die Tabletten dann in Ludwigsburg an die Städte und Gemeinden verteilt. Im Falle eines kerntechnischen Unfalls werden die Tabletten an die Bevölkerung ausgegeben. Die Kosten für die Tabletten übernimmt der Bund. Das Land verteilt die Tabletten derzeit an die Stadt- und Landkreise.

Basierend auf den Empfehlungen der Strahlenschutzkommission planen die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung, um für einen eventuellen kerntechnischen Unfall vorbereitet zu sein. Eine dieser Schutzmaßnahmen ist die sogenannte Jodprophylaxe - die Jodblockade der Schilddrüse mit speziellen Jodtabletten: Falls bei einem schweren Unfall in einem Kernkraftwerk radioaktives Jod austritt, kann dieses Jod durch Einatmen vom Körper aufgenommen und in der Schilddrüse gespeichert werden. Damit die Menschen im unwahrscheinlichen Fall eines solchen Unfalls davor geschützt werden, planen die Katastrophenschutzbehörden das Verteilen spezieller Jodtabletten, die das Einlagern von radioaktivem Jod in der Schilddrüse verhindern. Bei rechtzeitiger Einnahme von Jodtabletten ist die Schilddrüse bereits mit nichtradioaktivem Jod gesättigt, bevor radioaktives Jod durch Einatmen aufgenommen werden kann. Das schützt vor einer erhöhten Gefahr, an Schilddrüsenkrebs zu erkranken. "Die Umsetzung der Jodprophylaxe ist ein wichtiger Schritt zum Schutz der Bevölkerung", sagt Landrat Dietmar Allgaier.

Seit Anfang des Jahres läuft der Beschaffungsprozess des Bundes für neue Jodtabletten, um die vorhandenen Bestände zu erneuern. Für den Regierungsbezirk Stuttgart sind rund 12,9 Millionen Jodtabletten vorgesehen, die anhand der Bevölkerungszahlen an die Stadt- und Landkreise verteilt werden. Auch ein möglicher Mehrbedarf für Personen, die sich nur vorübergehend in den Kommunen aufhalten, zum Beispiel Pendler, Studierende oder Touristen, wird in den Planungen berücksichtigt.

Zukünftig werden die Jodtabletten im gesamten Regierungsbezirk ortsnah und dezentral gelagert, um den Bereitstellungsprozess, die Ausgabe der Jodtabletten an die Bevölkerung, im Bedarfsfall zu verkürzen.

Seit der ersten Augustwoche werden im Regierungsbezirk Stuttgart Chargen der Jodtabletten für die Stadt- und Landkreise angeliefert. Die Anlieferung und Verteilung im Regierungsbezirk erstreckt sich aus logistischen Gründen über einen Zeitraum von vier Wochen. Erst wenn die Jodtabletten für die Bevölkerung planungsgemäß in den Stadt- und Landkreisen im Regierungsbezirk angekommen sind, werden die Altbestände vernichtet.

Im Regierungsbezirk Stuttgart wird derzeit noch ein Kernkraftwerk, das EnBW-Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim (GKN II), betrieben.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit unter <https://www.jodblockade.de/>.



Foto: Landratsamt Ludwigsburg



Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Bedarf an Pflegefamilien steigt

Der Pflegekinderdienst im Landkreis Ludwigsburg sieht einen steigenden Bedarf an Plätzen in der Bereitschafts- und auch Vollzeitpflege. Gründe sind zum einen die sich ändernden Lebensumstände der aufnehmenden Familien, zum anderen die steigende Zahl an Kindern, die eine kurzzeitige oder auch längerfristige Unterbringung benötigen.

Im Jahr 2012 waren 270 Kinder in Pflegefamilien im Landkreis Ludwigsburg untergebracht. Derzeit bestehen 400 Pflegeverhältnisse. Doch für das Jugendamt ist es nicht einfach, genügend geeignete Eltern zu finden. "Die Bewerbungen sind nicht so zahlreich, wie wir sie eigentlich bräuchten, und der Bedarf steigt", sagt die Leiterin des Pflegekinderdienstes im Landratsamt, Regina Wissmann-Hähle. "In vielen Familien wollen heute beide Elternteile berufstätig sein, sie können sich ein längeres Aussetzen nicht vorstellen. Da bleibt dann meist keine Zeit für ein zusätzliches Pflegekind, zumal diese oft ganz besonders viel Zuwendung und Fürsorge brauchen."

Die Herauslösung eines Kindes für kurze oder auch längere Zeit ist immer die allerletzte Maßnahme im Bereich der Jugendhilfe. Die Ursachen sind vielfältig und beileibe nicht immer in häuslicher Gewalt und Vernachlässigung zu suchen. Oft sind psychische Erkrankungen der Eltern die Ursache, dadurch kann es zu einer Überforderung sowohl der Eltern als auch der Kinder kommen. Meist stimmen die Eltern der Unterbringung in einer anderen Familie sogar zu und behalten ein Umgangsrecht. Da die Kinder aus schwierigen Verhältnissen kommen und oft ihr Päckchen mitbringen, ist es natürlich besonders wichtig, in der "neuen Familie" Struktur, Wärme und auch Liebe zu finden. Dabei ist allen Beteiligten klar: Die "ideale Familie" wird es kaum geben, wichtiger ist, dass sowohl das Kind, die aufnehmenden Pflegepersonen als auch die Eltern zu einer guten Beziehung miteinander finden. Oft bleiben die Kinder ihrer Pflegefamilie auch weit über die Jugendhilfe hinaus verbunden.

Familien, Paare und Alleinerziehende, die gerne ein Pflegekind auf Zeit oder auf Dauer aufnehmen wollen, werden vom Pflegekinderdienst intensiv vorbereitet, beraten und begleitet. Eine besondere pädagogische Qualifikation ist nicht erforderlich, aber Zeit, Platz und Freude am Umgang mit Kindern. Die meisten Pflegekinder sind zwischen null und sechs Jahre alt, gesucht werden aber auch immer Plätze für ältere Kinder, speziell Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Pflegeeltern erhalten eine finanzielle Anerkennung sowohl für den Sachaufwand als auch die Erziehung, sollten aber in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

Weitere Informationen: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/soziales-jugend-familie/kinder-jugendliche/pflegekinderdienst/>

Notfalldienste

Notfallpraxis

nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.:

Riedstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen

Zentraler ärztlicher Notdienst

Öffnungszeiten:

Mo - Do 18.00 Uhr - 07.00 Uhr

Fr - Mo 16.00 Uhr - 07.00 Uhr durchgehend

Feiertage durchgehend

Telefonische Anmeldung erbeten unter: 116 117

Gefährliche Patienten werden gebeten, in die Praxis zu kommen.

Kinderärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipenstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 18.00 Uhr, bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.** Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärzte

zu erfragen über Telefon 0711 7877733

Tierärzte

Der tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes/der Haustierärztin zu erfragen.

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken Marbach und Umgebung

Freitag, 28.8.2020

Schiller-Apotheke, 71672 Marbach, Güntterstr. 14

Tel. 07144 85010

Samstag, 29.8.2020

Rosen-Apotheke, 74385 Pleidelsheim, Riedbachstr. 9

Tel. 07144 21060

Sonntag, 30.8.2020

Brunnen-Apotheke, 71729 Erdmannhausen, Kirchstr. 3

Tel. 07144 38408

Montag, 31.8.2020

Apotheke Murr, 71711 Murr, Mühlgasse 2

Tel. 07144 8889836

Dienstag, 1.9.2020

Lemberg-Apotheke, 71563 Affalterbach, Marbacher Str. 8

Tel. 07144 36499

Mittwoch, 2.9.2020

Stadt-Apotheke, 71711 Steinheim, Friedrichstr. 2

Tel. 07144 81230

Donnerstag, 3.9.2020

Apotheke Palm, 71672 Marbach, Marktstr. 22

Tel. 07144 5360

Wechsel des Notdienstes täglich um 8.30 Uhr.

Wasserversorgung Notdienst

abends und am Wochenende 0151 26449324



Vorbereitung auf die Lernbrücken läuft auf Hochtouren

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Wir machen keine Sommerpause, sondern unterstützen die Lehrkräfte bei der Vorbereitung auf das neue Format.“

Der Countdown läuft – ab dem 31. August 2020 starten die Lernbrücken mit rund 61.500 angemeldeten Schülerinnen und Schülern sowie mehr als 6.550 Lehrpersonen an mehr als 1.900 allgemeinbildenden und mehr als 160 beruflichen Schulen in Baden-Württemberg. Die Vorbereitung auf den Start der Lernbrücken läuft derzeit auf Hochtouren. Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) bietet den Schulen dafür die notwendige Unterstützung: Über Online-Informationsveranstaltungen konnten sich die Lehrerinnen und Lehrer vorbereiten, Materialien zur Förderung der Kernkompetenzen konnten beim ZSL bestellt werden und auf dem Serviceportal des ZSL „Lernen überall“ stehen weitere umfangreiche Materialien zur Diagnose und Förderung zur Verfügung.

„Mit den Lernbrücken bieten wir Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Lernlücken, die durch die Schulschließung entstanden sind, aufzuarbeiten und sich gut auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Wir machen deswegen auch keine Sommerpause, sondern unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer bei der Vorbereitung auf das neue Format“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Dass es mit den Lernbrücken allein nicht getan ist, sei der Kultusverwaltung bewusst. „Deswegen wird auch im beginnenden Schuljahr der Schwerpunkt darauf liegen, Inhalte zu wiederholen und zu vertiefen. Zum einen haben wir den Fokus auf das Kerncurriculum gelegt, zum anderen dokumentieren Schulen für jede Klasse, welche Inhalte nicht vertieft behandelt werden konnten, damit bei einer Übergabe die Lehrerinnen und Lehrer im kommenden Schuljahr den Stand der Schülerinnen und Schüler kennen“, ergänzt Eisenmann.

Große Nachfrage nach Materialien für Lernbrücken

An den Online-Informationsveranstaltungen des ZSL, die in den letzten beiden Wochen des Schuljahres stattgefunden haben, haben insgesamt rund 1.700 Lehrkräfte und Schulleitungen teilgenommen. In den Online-Informationsveranstaltungen hat das ZSL die Konzeption der Lernbrücken ausführlich vorgestellt, erste Fragen beantwortet und den Lehrkräften Tipps sowie Praxisbeispiele gegeben. Um Lehrerinnen und Lehrer bei Fragen auch zu unterstützen, während die Lernbrücken laufen, bietet das ZSL in der fünften und sechsten Ferienwoche weitere Online-Sprechstunden an. Lehrkräfte können dann Rückfragen zu den Materialien stellen, sich Rat für didaktische und pädagogische Fragestellungen holen und sich über die Erfahrungen mit den Lernbrücken austauschen. Die Termine hierfür werden über das Portal „Lernen überall“ bekannt gegeben.

Für die Grundschule und die Sekundarstufe I bietet das ZSL außerdem die Konzepte „Lesen macht stark“ und „Mathe macht stark“ an. Die Konzepte bieten Lehrkräften Hilfestellungen und Material, um grundlegende Defizite bei den Schülerinnen und Schülern mit passenden Materialien zu fördern. Diese konnten die Lehrkräfte beim ZSL bestellen. Die Nachfrage ist dabei sehr groß: Über 50.000 Anfragen haben das ZSL erreicht, sogar nach Ende der eigentlichen Bestellfrist. Damit alle Schulen, welche die Lernbrücken anbieten, versorgt werden können, hat das ZSL diese Materialien mittlerweile den Schulen als Download zur Verfügung gestellt, die diese nach der Bestellfrist noch angefordert haben.

Erfahrungen aus den Lernbrücken nutzen

Bei den Lernbrücken machen die Lehrerinnen und Lehrer intensive Erfahrungen mit der individuellen Förderung von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern. „Diese Erfahrungen und Erkenntnisse sollten wir nicht ungenutzt lassen. Das Kultusministerium wird deswegen gemeinsam mit dem ZSL, mit den Lehrkräften und Wissenschaftlern Konzepte entwickeln, um das Wissen aus den Lernbrücken nutzbar zu machen“, sagt Kultusministerin Eisenmann. Hierfür sind zu Beginn des neuen Schuljahrs erste Austauschveranstaltungen geplant. Die Erfahrungen aus den Lernbrücken sollen aber auch in einen längerfristig angelegten Prozess einfließen, bei dem Konzepte zur Sicherung von Ba-

Sozialstation Pleidelsheim

Träger der Sozialstation ist die **Gemeinde Pleidelsheim**.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Sozialstation - Telefon 07144 264-59

(im Haus der Seniorenwohnanlage - Marbacher Straße 7)

Sprechzeiten im Büro der Sozialstation

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten steht eine 24-Std.-Rufbereitschaft auch am Wochenende und an Feiertagen zur Verfügung.

Mittwochstreff Demenzgruppe - 07144 264-59

Hospizgruppe Pleidelsheim - 07144 264-59

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

siskompetenzen erarbeitet werden. Diese sollen dann in passende Fortbildungsangebote münden. Dabei werden ebenfalls die Erfahrungen aus der Praxis und die wissenschaftliche Expertise zusammengebracht.



Die AVL informiert

Termine der AVL im September 2020

1.9.2020	Restmüll, Biogut
3.9.2020	Restmüll 1.100 l
8.9.2020	Biogut
10.9.2020	Restmüll 1.100 l
15.9.2020	Restmüll, Biogut
17.9.2020	Restmüll 1.100 l
22.9.2020	Biogut, Flach, Flach 1.100 l
23.9.2020	Rund
24.9.2020	Restmüll 1.100 l
29.9.2020	Restmüll, Biogut

Zu verschenken

- Silberschwarzer Rollator mit Einkaufstasche, zusammenklappbar

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte auf dem Bürgermeisteramt, Frau Rothkopf, Telefon 264-19. Wir geben die Kontaktdaten weiter.

Glückwünsche der Gemeinde

Nachstehenden Einwohnern gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles Gute:

am		
1.9.	Hella Santner	80 Jahre
1.9.	Monika Christa Krauß	80 Jahre

Wissenswertes aus der Gemeinde

Rückbau der Verkehrsschilder „Fahrradstraße“

Einige achtsame Verkehrsteilnehmer haben es bereits bemerkt, die Schilder „Fahrradstraße“ wurden in der Talstraße, Kanalstraße, Fliederweg und Badbrunnenstraße rückgebaut, die Ender der 90er Jahre aufgestellt wurden.

Grund hierfür ist, dass sich die Straßenverkehrsordnung seit Ende der 90-er Jahre mehrfach geändert hat und damit auch die rechtliche Bedeutung des Verkehrszeichens nicht mehr dieselbe ist. Als das Verkehrszeichen 244.1 „Fahrradstraße“ seinerzeit von der Gemeinde angeordnet wurde, durften in einer Fahrradstraße auch noch Autos und Motorräder fahren.

Heute regelt das Zeichen 244.1, dass in einer Fahrradstraße ausschließlich Fahrradfahrer unterwegs sein dürfen. Die Verwaltungsvorschrift verbietet allgemeine Ausnahmen durch Zusatzzeichen, wie diese bisher in Pleidelsheim vorhanden waren, ausdrücklich (Autos und Motorräder wurden hier von den Vorgaben des Verkehrszeichens komplett befreit).

Allein diese Tatsache sorgt dafür, dass die Gemeinde als Straßenverkehrsbehörde das Schild in den besagten Straßen demontieren musste.

Auch die übrigen Merkmale einer Fahrradstraße (Tempo 30 und das nebeneinanderherfahren von Fahrradfahrern) sind entweder bereits durch das Schild „Zone 30“ geregelt oder durch die Novelle der StVO neuerdings erlaubt.

Die bestehenden Vorschriften über die Fahrbahnbenutzung und über die Vorfahrt gelten weiter.

Somit haben die Fahrradfahrer in diesem Bereich keine Nachteile durch die Änderung der Beschilderung.

Im Gegenteil, es ist erfreulich, dass rund 20 Jahre nach Einführung des Zeichens „Fahrradstraße“ viele Dinge in die StVO aufgenommen wurden und somit das Fahrrad immer mehr als „gleichwertiges“ Fortbewegungsmittel gegenüber dem motorisierten Verkehr darstellt.

Kostenlose Beratung "Bauen und Energie"



Letzte Gelegenheit für Solarwärme-Check

Die Nutzung der Sonne als kostenlose Wärmequelle ist eine attraktive Möglichkeit, umweltschonend und wirtschaftlich Energie zu erzeugen. Das ist den Besitzern solarthermischer Anlagen bereits bewusst. Ob die Anlage tatsächlich funktioniert und wie effizient sie arbeitet, wissen viele nicht.

Einer Untersuchung der Verbraucherzentrale Energieberatung zufolge haben 65 Prozent der Anlagen keinen Wärmemengenzähler. Somit kann ihre Effizienz nicht überprüft werden. Fast zwei Drittel der Anlagenbesitzer haben darüber hinaus keinen Wartungsvertrag abgeschlossen. So bleiben Störungen oder Totalausfälle lange unbemerkt. „Eine einfache Kontrolle ist das Ausschalten des Heizkessels im Sommer. In dieser Zeit sollte jede Solarthermie-Anlage das Trinkwasser erwärmen können“, erläutert Anselm Laube, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA). Er empfiehlt eine zeitnahe Überprüfung der Anlagen, um eventuelle Schwachstellen aufzudecken. Hierfür eignet sich unter anderem der „Solarwärme-Check“, den die Experten der LEA unabhängig und neutral anbieten.

Der Messzeitraum läuft noch bis Ende September. Für Schnelentschlossene bietet sich also in den nächsten Wochen noch die Gelegenheit, die eigene Anlage auf Funktionstüchtigkeit und Effizienz prüfen zu lassen. Aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Landkreis Ludwigsburg sind die Checks aktuell kostenfrei. Anfragen werden unter Tel. 07141 688 93-0 direkt bei der LEA entgegengenommen.

Für alle Fragen rund um Energie und Klimaschutz bietet die Energieagentur regelmäßige Beratungstermine. Diese (aktuell telefonische) Erstberatung ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pleidelsheim kostenlos.

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de. Die Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Ortsbücherei Pleidelsheim

Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07144 264-64, Fax 07144 264-65

E-Mail: buecherei@pleidelsheim.de

Internet: www.buecherei.pleidelsheim.de

Montag und Samstag geschlossen!

Lektüre für die Sommerferien

Die Bücherei ist noch geschlossen bis zum 7. September!

Romantischer Lesestoff für die Sommerferien:

Emily Henry: Verliebt in deine schönsten Seiten. Knauer Taschenbuch 2020



Foto: amazon

Liebesromanautorin January nahm die Ehe ihrer Eltern immer als Maßstab für eine gelungene Beziehung. Erst auf der Beerdigung ihres Vaters erfährt sie, dass ihr Vater eine Affäre hatte. Ab da geht es bei ihr bergab. Aus Mangel an Alternativen zieht sie in sein bisher geheimes Zweithaus am Meer, ohne zu wissen, dass ihr Nachbar ihr ehemaliger Kontrahent aus Studientagen ist. Der gefeierte Literat Gus bedient ein ganz anderes Genre als January. Da aber beide unter einer Schreibblockade leiden, schließen sie einen Deal ab und tauschen für den Sommer ihr Genre. - Dieser Titel sollte

in jeder Bücherei stehen. Denn jeder, der nur ein bisschen was für das Genre Liebe übrig hat, kann dieses Debüt lesen. Die Hauptfigur denkt und fühlt jederzeit authentisch. Daher ist es einfach, sich mit ihr zu identifizieren. Die Tatsache, dass Gus scheinbar so gar nichts für Happy Ends übrig hat, lässt den Leser wirklich fast bis zum Schluss glauben, dass das vielleicht nicht gut ausgehen wird. Am Ende ist es auch kein Happy End, sondern ein Happy im Moment und das ist vielleicht das Beste, was dem Liebesgenre passieren kann.

Jugendhaus Pyramide

Öffnungszeiten:

Di.	15.00 - 17.00 Uhr	Mädchentreff ab
	17.00 - 20.00 Uhr	offener Betrieb
Mi.	15.00 - 20.00 Uhr	offener Betrieb
Do.	15.00 - 20.00 Uhr	offener Betrieb/Kochtag
Fr.	15.00 - 21.00 Uhr	offener Betrieb

Offener Betrieb für alle ab 10 Jahren, nach 18.00 Uhr ab 12 Jahren

Adresse und Kontakt

Blumenstraße 42, 74385 Pleidelsheim
Tel. 07144 281608, mobil 0159 04312190
mail@jugendhaus-pleidelsheim.de
www.jugendhaus-pleidelsheim.de
facebook.com/pyramidepldh
instagram.com/jugendhauspyramide

FSJ im Jugendhaus Pyramide



Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst m/w/d

AB WANN:	SEPTEMBER 2020
DAS BRINGST DU MIT:	AB 18 JAHREN, FÜHRERSCHEIN KLASSE B, ENGAGEMENT, VERANTWORTUNG, KENNNTNISSE IN MS OFFICE/AUDIO-/VIDEO- & BILDBEARBEITUNG VON VORTEIL
DAS BIETEN WIR:	WERTVOLLE LEBENSERFAHRUNG, TOLLES ARBEITSUMFELD, ATTRAKTIVE ARBEITSZEITEN, UMSETZUNG EIGENER IDEEN
INFOS UNTER:	JUGENDHAUS PYRAMIDE PLEIDELSHEIM 07144 28 16 08 WWW.JUGENDHAUS.PLEIDELSHEIM.DE WWW.PLEIDELSHEIM.DE DIAKONISCHES WERK STUTTGART 0711 16 56 232 WWW.DIAKONIE-WUERTEMBERG.DE
BEWERBUNG AN:	GEMEINDE PLEIDELSHEIM / FRAU BECK TEL.: 07144 264-50 PER MAIL BEWERBUNG@RATHAUS-PLEIDELSHEIM.DE PER POST MARBACHER STR. 5 74385 PLEIDELSHEIM

Plakat: Maria Viudez

Wissenswertes aus den Schulen und Kindergärten



Kindergarten St. Michael

Verabschiedung unserer langjährigen Kollegin

Zum 31.8.2020 verabschieden wir unsere Kollegin Monika Montenero schweren Herzens in ihren wohlverdienten Ruhestand. 27 Jahre lang begleitete sie den (katholischen) Kindergarten St. Michael in seinem Wandel und der gesamten Entwicklung und erlebte viele Hochs und Tiefs.

Herzlichen Dank für die liebevolle Begleitung der Kinder, die viele Energie und das stetige Engagement!

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und eine erlebnisreiche Zeit!



Maria Etzel und das gesamte Team des Kindergartens

Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg



Das neue Programm ist da!

Das neue Programm September 2020 bis Februar 2021 ist erschienen - Semesterbeginn: 28. September 2020

Besucher von Volkshochschul-Kursen der letzten drei Semester erhalten das Programm per Post zugesandt.

Das Programmheft finden Sie an folgenden Auslagestellen:

- bei allen Zweigstellen der Kreissparkasse im Landkreis Ludwigsburg
- bei allen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen/Rathäusern
- bei den örtlichen Banken und Buchhandlungen

Anmeldungen sind ab sofort möglich an:

Schiller-vhs Kreis Ludwigsburg
Hindenburgstr. 46, 71638 Ludwigsburg,
mit Anmeldekarte per Post
per Fax 07141 144-59711, unter Tel. 07141 144-2666
über Internet: www.schiller-vhs.de
oder per E-Mail: info@schiller-vhs.de

www.schiller-vhs.de

Thema im Fokus → Was hält unsere Gesellschaft zusammen?

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3a)

Meldungen

Freitag, 28. August

16.00 - 18.00 Uhr offene Kirche
Ruhe, Besinnung und Gebet in der Mauritiuskirche und "Begegnungsplätzle" vor der Mauritiuskirche

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr Andacht vor der Mauritiuskirche (KGR Ulrike Keller)
In den Sommerferien laden wir herzlich zu einem kleinen Gottesdienst im Freien ein (findet bei jedem Wetter statt).

Dienstag, 1. September

16.00 - 18.00 Uhr offene Kirche
Ruhe, Besinnung und Gebet in der Mauritiuskirche und "Begegnungsplätzle" vor der Mauritiuskirche

Freitag, 4. September

16.00 - 18.00 Uhr offene Kirche
Ruhe, Besinnung und Gebet in der Mauritiuskirche und "Begegnungsplätzle" vor der Mauritiuskirche

Vorschau:

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Andacht vor der Mauritiuskirche (KGR Barbara Failmezger und Sabine Hammer)
In den Sommerferien laden wir herzlich zu einem kleinen Gottesdienst im Freien ein (findet bei jedem Wetter statt).
19.00 Uhr Sommerserenade mit den Stuttgarter Holzbläser-Solisten vor der Mauritiuskirche

Sommerserenade mit den Stuttgarter Holzbläser-Solisten

DI E V A N G E L I S C H E K I R C H E N G E M E I N D E
P L E I D E L S H E I M P R Ä S E N T I E R T

S O M M E R S E R E N A D E
M I T D E N S T U T T G A R T E R
H O L Z B L Ä S E R S O L I S T E N

I M H O F Z W I S C H E N D E R
M A U R I T I U S K I R C H E U N D
D E M A L T E N S C H U L H A U S

K E I N
E I N T R I T T -
D E R H U T
G E H T R U M I

S O N N T A G , 0 6 . 0 9 . 2 0 , 1 9 . 0 0 U H R

Evangelische Kirchengemeinde PLEIDELSHEIM

Plakat: SHB

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde



Pfarramt:

Pfarrer Samuel Hartmann
Pfarrerin Tabea Hartmann
Pfarrstr. 7, 74385 Pleidelsheim
pfarramt.pleidelsheim@elkw.de
Tel. 283682

Homepage: www.mauritiuskirche.de

Gemeindebüro Frau Kirn

dienstags und mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
gemeindebuero.pleidelsheim@elkw.de
Tel. 23889

Kirchenpflege Frau Staudenmaier

dienstags, 14.00 - 18.00 Uhr
mittwochs, 14.00 - 18.00 Uhr
kirchenpflege.pleidelsheim@elkw.de
Tel. 260507

Gemeindebüro nicht besetzt

Am Dienstag- und Mittwochvormittag (1. und 2. September 2020) ist das Gemeindebüro nicht besetzt.

Urlaub von Pfarrerin Tabea und Pfarrer Samuel Hartmann

Pfarrfamilie Hartmann ist **bis 13.9.2020** im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Christopher Reichert aus Mundelsheim. Dieser ist erreichbar unter Tel. 07143 969083 und per E-Mail Pfarramt.Mundelsheim@elkw.de.

Inmitten einer ungewöhnlichen Zeit lädt die evangelische Kirchengemeinde Pleidelsheim, selbstverständlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, zu einem Konzert im Freien